

# ERASMUS + Erfahrungsbericht

---

## **ZUR PERSON**

Fachbereich:	Jura
Studienfach:	Rechtswissenschaften
Heimathochschule:	Martin-Luther-Universität Halle Wittenberg
Nationalität:	Deutsch
Praktikumsdauer (von ... bis ...):	01.08.2023 - 31.01.2024

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land:	Frankreich
Name der Praktikumsrichtung:	EPEX SPOT SE
Homepage:	<a href="https://www.epexspot.com/en">https://www.epexspot.com/en</a>
Adresse:	5 Boulevard Montmartre 75002 Paris

### **1) Praktikumseinrichtung**

Die EPEX SPOT ist eine europäische Strombörse, die sich auf den Handel mit Stromspotmärkten spezialisiert hat. Die Abkürzung "EPEX" steht für "European Power Exchange". EPEX SPOT ermöglicht den Handel mit Strom in Echtzeit sowie im Day-Ahead-Markt, was es den Teilnehmern ermöglicht, Strom zu aktuellen Marktpreisen zu kaufen oder zu verkaufen.

Die Stromspotmärkte von EPEX SPOT umfassen verschiedene Regionen in Europa, darunter Deutschland, Frankreich, die Niederlande, Belgien, Großbritannien, Österreich, die Schweiz und Skandinavien. Durch diese Regionalmärkte können Stromproduzenten, -händler und -verbraucher ihre Bedürfnisse besser abdecken und von den jeweiligen Marktgegebenheiten profitieren.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

Bereits in der 9. Klasse, im Jahr 2017, machte ich im Rahmen meines Schülerpraktikums Erfahrung mit der EEX, des Mutterunternehmens von EPEX SPOT. Der Kontakt hielt sich über die Jahre durch persönliche Kontakte, bis sich die Idee ergab, das Pflichtpraktikum meines Studiums in derselben Unternehmensgruppe zu machen.

### **3) Vorbereitung**

Für mein bevorstehendes Auslandspraktikum in Frankreich war die Vorbereitung glücklicherweise weniger zeitaufwendig als erwartet. Einige wichtige Schritte waren jedoch dennoch erforderlich, um sicherzustellen, dass mein Aufenthalt reibungslos verlaufen würde. Zunächst war es entscheidend, mich angemessen für meinen Auslandsaufenthalt zu versichern. Hierbei erwies sich der DAAD als zuverlässige Quelle für Informationen und Unterstützung. Die richtige Versicherung gab mir ein beruhigendes Gefühl für den Fall unvorhergesehener Ereignisse während meines Aufenthalts und war Voraussetzung für die Erasmus+ Förderung. Die Bewerbung darauf war ein weiterer wichtiger Schritt in der Vorbereitung. Diese Bewerbung ermöglichte es mir nicht nur, von den finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten zu profitieren, sondern bot auch die Chance, Teil eines internationalen Netzwerks von Studierenden und Praktikanten zu werden. Die Suche und Buchung einer Unterkunft stellte eine weitere wichtige Aufgabe dar. Mit Hilfe von Online-Plattformen wie Homelike und Spotahome konnte ich schnell und unkompliziert eine passende Unterkunft finden, die meinen Bedürfnissen entsprach. Diese rechtzeitige Buchung gab mir Sicherheit und ermöglichte es mir, mich auf andere Aspekte meiner Reise zu konzentrieren. Darüber hinaus war es unerlässlich, passende Zugverbindungen zu finden, um meine An- und Abreise zu organisieren.

Insgesamt war die Vorbereitung auf mein Auslandspraktikum in Frankreich zwar mit einigen organisatorischen Aufgaben verbunden, jedoch konnte ich dank der Unterstützung durch verschiedene Ressourcen und Programme sicherstellen, dass ich gut vorbereitet und optimistisch in mein Abenteuer starten konnte.

### **4) Unterkunft**

Bei der Suche nach einer Unterkunft in Paris stieß ich auf ein breites Angebot an Möglichkeiten, die es mir ermöglichten, eine passende Bleibe zu finden. Allerdings ist der Wohnungsmarkt in Paris, wie in jeder größeren Stadt, äußerst angespannt und teuer, was einen hohen Stressfaktor darstellte.

Dank Online-Suchportalen für Studentenunterkünfte wie Studapart (<https://www.studapart.com/en/>), HousingAnywhere (<https://housinganywhere.com>), Homelike (<https://www.thehomelike.com>) und Spotahome (<https://www.spotahome.com/de>) konnte ich gezielt nach Wohnungen bzw. Zimmern suchen, die meinen Anforderungen entsprachen. In meinem

Fall fand ich die erste Wohnung, eine WG ein wenig außerhalb Pairs, auf Homelike. Die Buchung verlief äußerst unkompliziert, und der Support stand mir bei Fragen oder Anliegen stets hilfreich zur Seite. Eine Vermittlungsgebühr war nötig, welche jedoch fair war. Letztendlich konnte ich direkt mit dem Vermieter kommunizieren, was die Abwicklung des Mietvertrags erleichterte.

Meine zweite Unterkunft fand ich auf Spotahome, das ebenfalls eine reibungslose Buchung und einen ausgezeichneten Kundenservice bot. Diese war ein Glückstreffer, zentral in Paris und zu einem guten Preis.

Insgesamt war meine Erfahrung mit der Suche nach Unterkünften in Paris über Online-Suchportale positiv, jedoch sehr stressig, wenn man Zeitdruck hat. Deshalb unbedingt früh, im besten Fall Monate vorher, auf die Suche nach passenden Unterkünften gehen.

## **5) Praktikum**

Die Aufgaben während des Praktikums waren größtenteils unterstützende Tätigkeiten für die Rechtsabteilung. Angefangen bei Recherche, über Analysen von bestehenden Dokumenten bis hin zu Übersetzungen lernte ich eine Menge ohne wirklich Verantwortung übernehmen zu müssen. Seltener kamen Aufgaben wie die Erstellung von einer internen Weiterbildung zu einem bestimmten rechtlichen Themenbereich statt, welches mein größtes eigenes Projekt wurde. Betreut wurde ich von dem jeweiligen Verantwortlichen in der Rechtsabteilung, dessen Projekt ich unterstützte. Die Aufgabe wurde erklärt und die Kollegen standen bereit für Rückfragen, ansonsten wurde mir freie Hand gelassen. Die Arbeitsbedingungen empfand ich als sehr positiv. Der Arbeitsvertrag umfasste 35 Stunden pro Woche, mit Beginn in Gleitzeit zwischen 8 und 9:30 Uhr morgens. Es bestand die Möglichkeit bis zu 15 Tage im Monat im Homeoffice zu verbringen, wovon mir aber als Praktikant abgeraten wurde, damit ich die soziale Komponente der Arbeit mitbekomme. Dennoch war es meine Entscheidung, wann wie oft ich aus dem Homeoffice arbeitete.

Meistens machte man mindestens eine Stunde Mittagspause, während welcher es Standard war, gemeinsam Mittagessen zu gehen. Das war immer eine positive Erfahrung, da man oft Kontakte mit bisher unbekanntem Kollegen knüpfen konnte.

## **6) Erworbene Qualifikationen**

Es war die erste Erfahrung, tatsächlich praktisch Inhalte des Studiums umzusetzen. Dadurch haben sich Abläufe gefestigt. Zusätzlich war es eine großartige Erfahrung, zwischen Französisch und Englisch während der Arbeit zu wechseln, und so beide Sprachen nochmal von einer neuen Seite kennenlernen zu können. Natürlich verbessert sich dadurch auch das Sprachgefühl. Auch sozial, sich in ein bestehendes Team zu integrieren und eine vorgefertigte Rolle einzunehmen, war eine wichtige Erfahrung.

## **7) Green Travel**

Ich bin nur mit dem Zug gereist. Von Leipzig nach Paris sind es rund 7,5 Stunden, mit 20 Minuten Umstiegszeit (ICE/TGV Verbindung). Außer der Hin- und Rückreise zu Beginn bzw. zum Ende des Praktikums, fuhr ich zwischendurch 3 mal nach Leipzig und zurück. Dies ist natürlich eine freiwillige Ausgabe, dennoch lohnt es sich (gerade als Student\*in) definitiv, in eine BahnCard 50 zu investieren. Auch muss man unbedingt besonders auf angekündigte Streiks jeglicher in Anspruch genommenen Beförderungsunternehmen achten. Besonders praktisch an der Reise mit dem Zug fand ich, dass man große Koffer oder sperrige Gegenstände ohne Probleme transportieren kann. Gerade bei einem längeren Aufenthalt möchte man vielleicht nicht unbedingt nur mit Handgepäck leben.

## 8) Landesspezifische Besonderheiten

Es gibt bestimmte Regeln in Frankreich für Praktika. Beispielsweise dürfen diese maximal 35 Stunden Arbeitszeit pro Woche umfassen und müssen bezahlt werden. Ob es einen Mindestlohn gibt und welcher das wäre, ist mir nicht bewusst. Es gibt zumindest für europäische Studierende definitiv eine Möglichkeit der Unterstützung, eine Art Wohngeld. Dieses ist jedoch an sehr spezifische Umstände geknüpft. Beispielsweise muss die Wohnung/ das Zimmer eine Mindestgröße haben und über eine eigene Toilette verfügen. Hier empfehle ich, sich unbedingt vor der Suche einer Unterkunft über diese bestimmten Umstände zu informieren um von der Förderung profitieren zu können.

## 9) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Im europäischen Ausland gibt es keine komplizierten Vorbereitungen zu treffen. Lediglich über eine zusätzliche Auslandsrankenversicherung oder Privathaftpflichtversicherung kann man nachdenken.

## 10) Fazit

Mein Auslandspraktikum war eine unvergessliche Reise voller Herausforderungen, Lernmomente und persönlicher Entwicklung. Die Gelegenheit, in Frankreich zu arbeiten, ermöglichte es mir, eine ein wenig andere Kultur kennenzulernen, meine Sprachkenntnisse zu verbessern und wertvolle interkulturelle Erfahrungen zu sammeln.

Während meines Praktikums konnte ich nicht nur fachliche Fähigkeiten erweitern, sondern auch wichtige Soft Skills wie Teamarbeit, Kommunikation und Problemlösungsfähigkeiten entwickeln. Die Zusammenarbeit in einem sehr internationalen Unternehmen erweiterte meinen Horizont und half mir, meine Perspektive zu erweitern.

Darüber hinaus bot mir das Auslandspraktikum die Möglichkeit, mich persönlich weiterzuentwickeln. Ich lernte, mich an neue, komplexe Situationen anzupassen, Herausforderungen anzunehmen und aus Fehlern zu lernen. Diese Erfahrungen haben mein Selbstvertrauen gestärkt und ich fühle mich für zukünftige berufliche und persönliche Herausforderungen besser vorbereitet.

Insgesamt war mein Auslandspraktikum eine einmalige Chance, die mir nicht nur berufliche, sondern auch persönliche Wachstumsmöglichkeiten eröffnete. Ich bin dankbar für die Erfahrungen, die ich gemacht habe, und freue mich darauf, die Erkenntnisse und Fähigkeiten, die ich während meines Praktikums erworben habe, in meine zukünftige Karriere einzubringen.

---

### Einverständniserklärung:

Ich bin mit der Veröffentlichung dieses Erfahrungsberichts auf der Webseite des Erasmus-Praktika-Büros Sachsen-Anhalt einverstanden.

Ich versichere, dass die verwendeten Fotos Rechte anderer Personen oder Unternehmen nicht verletzen (Persönlichkeitsrechte, Urheberrechte etc.).

---

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [erasmus-praktika@ovgu.de](mailto:erasmus-praktika@ovgu.de)!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].